

Mein Erasmus-Semester in Groningen, Niederlande

Die Niederlande sind von Deutschland aus gut erreichbar, und so stand ich schon bald in Groningen: einer lebhaften, internationalen Studentenstadt im Norden des Landes. Das Einleben fiel mir leicht, vor allem dank der Introduction Week des ESN (Erasmus Student Network), bei der ich direkt viele nette Leute aus aller Welt kennengelernt habe.

Bei der Unterkunft habe ich mich für ein Einzelzimmer mit geteilter Küche und Bad über SSH Housing entschieden. Die Wohnungssuche im Vorfeld war wirklich stressig und nervenaufreibend, da der Wohnungsmarkt in Groningen sehr eng ist. Deshalb würde ich allen empfehlen, sich so früh wie möglich für ein Wohnheimzimmer über SSH zu bewerben. Es ist zwar etwas teurer als eine private WG, spart aber enorm viel Nerven.

Ich habe im Rahmen meines Germanistikstudiums einen Literaturkurs und einen Linguistikurs belegt, welche beide auf Englisch gehalten wurden. Das Prüfungssystem unterscheidet sich vom deutschen: Statt Klausuren gab es Abgaben, sowohl semesterbegleitend als auch am Ende. Benotet wird auf einer Skala von 0 bis 10, wobei die Bewertung recht streng ist.

Der Alltag lief problemlos auf Englisch ab, Niederländischkenntnisse sind nicht notwendig. Es gab aber die Möglichkeit, einen Niederländischkurs für Austauschende zu belegen, eine gute Gelegenheit, ein wenig in die lokale Sprache einzutauchen. Die Niederländer sind offen und hilfsbereit, und Groningen selbst ist jung, bunt und sehr lebendig.

Die Lage der Stadt ist ideal zum Reisen: Von Groningen fahren Züge direkt in viele niederländische Städte, auch bis zum Flughafen Amsterdam Schiphol. Ich habe die bekanntesten Städte des Landes besucht, und mein absolutes Highlight war Den Haag. Hier gab es eine einzigartige Mischung aus Geschichte, Kultur und dem nahegelegenen Strand in Scheveningen.

Mein wichtigster Tipp: Wohnheimzimmer über SSH frühzeitig sichern, die Introduction Week des ESN nicht verpassen und so viel wie möglich auf andere zugehen. Ein Erasmus-Semester ist nicht nur akademisch bereichernd, sondern eine unvergässliche Erfahrung!